

RESOUND BEETHOVEN

PRESSEMITTEILUNG 02 September 2015

 **orchester
Wiener Akademie**

Mit RESOUND zurück zur Uraufführung Beethovens Neunte im Redoutensaal der Wiener Hofburg mit dem Orchester Wiener Akademie unter Martin Haselböck

26. & 27. September 2015, 19.30 Uhr

Wien – Originalklang am Originalschauplatz: Seit 2014 arbeiten das Orchester Wiener Akademie und Leiter Martin Haselböck mit ihrem außergewöhnlichen Projekt RESOUND an einem bis dato völlig neuen Beethoven-Bild und tragen nach rund 200 Jahren die neun Beethoven-Symphonien zurück in die einstigen Theater und Konzerträume ihrer Premieren, auf den Instrumenten ihrer Entstehungszeit und natürlich in Wien, wo damals alle Uraufführungen stattfanden.

Premieren-Ort Wiener Hofburg

Am 26. & 27. September 2015, Beginn jeweils 19.30 Uhr, führen Martin Haselböck und das Orchester Wiener Akademie eines der stilprägendsten Werke der klassischen Musik zurück zum Ursprung: Beethovens monumentale *Neunte* im Großen Redoutensaal der Wiener Hofburg.

Auch wenn die eigentliche Uraufführung der Neunten Anfang Mai 1824 im nicht mehr existenten Kärntnertortheater stattfand, wurde sie kurz darauf wegen der großen Nachfrage mit geringfügig verändertem Programm im Redoutensaal wiederholt – und damit der Grundstein für den weltweiten Siegeszug der „Ode an die Freude“ gelegt.

Beim RESOUND-Konzerterlebnis wird besonders darauf geachtet, die Intensität dieser symphonischen Geburtsstunden wiederzubeleben: Orchesteraufstellungen, Platzierung des Chores vor dem Orchester, ja selbst die Positionierung des Publikums sollen mithelfen, den von der heutigen Musizierpraxis sehr abweichenden Aufführungsstil hautnah zu erleben.

Dirigent Martin Haselböck über das RESOUND-Prinzip

„Von Beethoven kann man nie genug kriegen. Vier der fünf Uraufführungsorte der neun Symphonien sind noch im Original vorhanden. Wir wollen alle Symphonien, ergänzt um weitere Werke Beethovens, an diesen Orten aufführen. Das wird für die Menschen nicht nur musikalisch, sondern auch architektonisch interessant.“

Einführungsvortrag zu Beethovens Konzerträumen

Inspiriert wurde die Idee zu RESOUND Beethoven u.a. durch Prof. Stefan Weinzierl und sein Buch *Beethovens Konzerträume*. Er wird ab 18 Uhr zur Einführung vor dem Konzert im Redoutensaal seine Erkenntnisse präsentieren. Partner in der musikwissenschaftlichen Aufbereitung sind die Universität Wien (Prof. Birgit Lodes) und die Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (Prof. Markus Grassl). Gemeinsam mit dieser Institution findet auch eine begleitende Orchesterakademie stattfinden.

Alle Menschen werden Brüder ...

1985 wurde das Hauptthema des letzten Satzes, die Vertonung von Schillers „Ode an die Freude“ von der Europäischen Gemeinschaft (heute Europäische Union) offiziell zur Europahymne erklärt. In der Begründung heißt es, *„sie versinnbildliche die Werte, die alle teilen, sowie die Einheit in der Vielfalt.“* Gerade in diesen Tagen könnten diese Worte nicht aktueller sein, und sie erklingen daher als Mahnung an die Menschlichkeit.

RESOUND BEETHOVEN

PRESSEMITTEILUNG 02 September 2015

 **Orchester
Wiener Akademie**

Programm und Ausführende 26. & 27. September 2015

Großer Redoutensaal – Wiener Hofburg

Konzertbeginn: 19.30 Uhr, Einführungsvortrag: 18.00 Uhr

Ludwig van Beethoven – Symphonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

Laura Aikin, Sopran
Michaela Selinger, Alt
Steve Davislim, Tenor
José Antonio López, Bass

Chorus Sine Nomine
Orchester Wiener Akademie
Leitung: Martin Haselböck

Kartenbestellung

Tickets erhältlich im Abo und als Einzelkarten bei der Jeunesse (www.jeunesse.at), direkt beim Orchester Wiener Akademie unter resound.wienerakademie.at und an der Abendkasse.

Über das Orchester Wiener Akademie

Das Orchester Wiener Akademie unter der Leitung Prof. Martin Haselböcks feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen und steht als Originalklangorchester international für lebendige Interpretation und Virtuosität mit speziell "österreichischer Note". Innerhalb einer stilistischen Bandbreite von Barock bis Frühromantik gilt das Augenmerk von Beginn an neben den großen Meisterwerken auch wiederzuentdeckenden Raritäten und musikalischen Kostbarkeiten. Im Wiener Musikleben steht das Orchester durch den Abonnement-Zyklus im Musikverein (seit 1991), durch Tourneen im In- und Ausland, Musiktheaterproduktionen wie „The Infernal Comedy“ und „The Giacomo Variations“ mit dem US-Schauspieler John Malkovich fest verankert. Aufsehen erregte in letzter Zeit die Aufführung und Aufnahme aller Orchesterwerke Franz Liszts im Originalklang.

Mit dem neuen Projekt RESOUND führt das Orchester Beethovens Meisterwerke im authentischen Klang zurück an die Originalschauplätze ihrer Ur- und Folgeaufführungen unter Beethovens Dirigat.

Weiterführende Informationen unter:

<http://resound.wienerakademie.at>
<http://www.wienerakademie.at>

Follow us:

facebook.com/orchesterwienerakademie
twitter.com/orchwrakademie

Hochauflösende Fotos und Presstext zum Download: <http://www.missionculture.net/press>

Kontakt und Interviewanfragen

Frank Stahmer (MA)
missionCulture – moving the arts with us
E: stahmer@missionculture.net
M: +43 (0)699 81 127040